

Veterinärdienst

Kanton kontrolliert mehr Betriebe im Nutztierbereich – Mängel bei jedem dritten Betrieb

02.05.2022, 10.00 Uhr

Der Veterinärdienst steigert 2021 seine Kontrolltätigkeit im Nutztierbereich. Der Mehrheit der Tierhalter durfte der Veterinärdienst, unabhängig davon, ob die Kontrolle unangemeldet war oder nicht, ein gutes Zeugnis ausstellen.



 **Ihre Gemeinde, Ihr Abstimmungs-Resultat – live!**



Verfolgen Sie am Abstimmungssonntag alle Entwicklungen. Schon ab CHF 1.- im ersten Monat.

→ Jetzt profitieren

und Soziales am Montag mit. Damit steigerte der Veterinärdienst seine Kontrolltätigkeit im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr. Damals waren es noch 770 Kontrollen.

Die Verstärkung der Kontrolltätigkeit war auch eine Reaktion des Kantons auf den tragischen Tierschutzfall in Oftringen vor rund zwei Jahren. Dass nun häufiger und öfter auch unangemeldet kontrolliert wurde, ist beim Bauernverband nicht nur gut angekommen.

15 Strafanzeigen und 3 Tierhalteverbote

60 Prozent der Kontrollen fanden letztes Jahr unangemeldet statt. Rund zwei Drittel erfolgten im Bereich der tierischen Primärproduktion, schreibt der Kanton weiter. Darunter versteht man die Aufzucht von Tieren zur Verwendung als Lebensmittel. Deren Kontrolle umfasst, neben dem Tierschutz, unter anderem die Bereiche Tiergesundheit und die Hygiene bei der Milchproduktion.

Der Veterinärdienst habe in 32 Prozent der dort kontrollierten Betriebe Mängel im Bereich des Tierschutzes oder der Tiergesundheit festgestellt. Das sei ein ähnlich hoher Wert wie im Vorjahr, heisst es in der Mitteilung weiter.

In 15 besonders gravierenden Fällen reichte der Veterinärdienst 2021 bei der Staatsanwaltschaft Strafanzeige ein (Vorjahr: 16). Für drei Nutztierhalter wurde wegen wiederholt gravierender Tierschutzmängel ein Tierhalteverbot ausgesprochen. Keiner dieser Entscheide wurde seitens Tierhalter angefochten.

Schwerpunkt Hühnerhaltungen

Im Fokus der Überprüfungen waren gemäss dem Schwerpunktprogramm



Ihre Gemeinde, Ihr Abstimmungs-Resultat – live!

Verfolgen Sie am Abstimmungssonntag alle Entwicklungen. Schon ab CHF 1.- im ersten Monat.

Es habe sich bei den Kontrollen gezeigt, dass die grösseren Hühnerhaltungen im Kanton Aargau die Vorgaben betreffend Tierschutz und Tiergesundheit im Wesentlichen einhalten.

Auch eine unangemeldet durchgeführte Kontrolle eines Legehennenbetriebs im Kanton, der über die Ostertage in den Medien war, habe keine gravierenden Mängel im Bereich des Tierwohls ergeben, heisst es vom Veterinärdienst weiter. Am Ostersonntag hatte die Tierrechtsorganisation Tier im Fokus (TIF) Videos veröffentlicht, die Missstände in Hühnerbetrieben in den Kantonen Aargau und Freiburg zeigten .

Laut Veterinärdienst litten die in den Medien gezeigten Tiere jedoch an den Spätfolgen einer häufigen parasitären Darmerkrankung der Hühner. Diese sei nicht auf den Menschen übertragbar und für Menschen ungefährlich. So sei es trotz rechtzeitig eingeleiteter tierärztlicher Behandlung auch Monate nach dem Krankheitsausbruch noch zu einem beeinträchtigten Federkleid bei den Hühnern und zu vermehrten Todesfällen gekommen. (phh)



Tierwohl

Nach Kritik an Tierschutzkontrollen: Bauernverband und Amt für Verbraucherschutz sprechen sich aus

11.04.2022



Landwirtschaft

Tierschutz-Streit: Unverhältnismässige Massnahmen, zu viele unangemeldete Kontrollen – Bauern kritisieren Veterinärdienst des Kantons

20.01.2022

Abo

Tierhaltung

Tierschutz

Kanton Aargau

Departement Gesundheit und So...



Ihre Gemeinde, Ihr Abstimmungs-Resultat – live!

Verfolgen Sie am Abstimmungssonntag alle Entwicklungen. Schon ab CHF 1.- im ersten Monat.



Urnengang vom 27. September

Abstimmungen im Aargau: KIFF erhält mehr Geld ++ Kein Kunstrasen in Würenlos ++ Obersiggenthal: Ja zur Landstrasse

27.09.2026



Finanzplatz Schweiz

Nach Ständerats-Entscheid: 8 Grossbanken sollen Interesse an UBS-Fusion haben

27.09.2026



Landwirtschaft

Trotz Rekord-Reisernte: Ein Problem wächst bei diesem Aargauer Bauer gleich mit

27.09.2026

Abo

 Ihre Gemeinde, Ihr Abstimmungs-Resultat – live!

Verfolgen Sie am Abstimmungssonntag alle Entwicklungen. Schon ab CHF 1.- im ersten Monat.



Fisibach

Mann mit schweren Kopfverletzungen aufgefunden – wohl mit E-Trottinett gestürzt

26.09.2026

Aktuelle Nachrichten



Abstimmungen vom 27. September 2026

Neutralität und Ernährung: So hat Ihre Gemeinde abgestimmt – Überraschung in Uezwil und Wiliberg

27.09.2026



Koblentz

Yvonne Fretz zur neuen Frau Ammann gewählt

27.09.2026

 Ihre Gemeinde, Ihr Abstimmungs-Resultat – live!

Verfolgen Sie am Abstimmungssonntag alle Entwicklungen. Schon ab CHF 1.- im ersten Monat.



27.09.2026



Sicherheit

Deutsche Klinik setzt auf Bodycams – Aargauer Spitäler gehen einen anderen Weg

27.09.2026

Abo



Sarmenstorf

Was geschah hier vor 3000 Jahren? 22 Erdöfen geben Archäologen Rätsel auf

27.09.2026

Abo



Nations League

Nach Monaten des Leidens ist Zeki Amdouni die grosse Figur der Nati – doch die Nebengeräusche bleiben

27.09.2026



Ukraine-Krieg

Aargauer Jungpartei sammelte Geld für Kriegsdrohnen – Staatsanwaltschaft schaltet sich ein

26.09.2026



Frankreich

Papst oder Popstar? 80'000 junge Menschen feiern Leo XIV. in Paris

26.09.2026



Lengnau

Geschwister übernehmen Domaco: Das haben sie mit dem Lengnauer Traditionsbetrieb vor

26.09.2026

Abo



Ihre Gemeinde, Ihr Abstimmungs-Resultat – live!

Verfolgen Sie am Abstimmungssonntag alle Entwicklungen. Schon ab CHF 1.- im ersten Monat.

[Aargauer Zeitung abonnieren →](#)

[Kontakt](#)

[AGB & Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben



Ihre Gemeinde, Ihr Abstimmungs-Resultat – live!

Verfolgen Sie am Abstimmungssonntag alle Entwicklungen. Schon ab CHF 1.- im ersten Monat.